

Pflege-Fachpersonal lernt dazu

Zukunftsorientierte Weiterbildung mit Mut zur Verantwortung

NÖRDLINGEN (RED). Fachkräfte aus unterschiedlichen Sparten der Pflege absolvieren an der Liselotte-Nold-Schule in Nördlingen von Januar bis November 2018 die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung und Zusatzqualifikationen im Qualitätsmanagement.

Trotz der sich zuspitzenden Krise in der Pflege haben sich Teilnehmer/-innen aus Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten und Krankenhäusern dazu entschieden, Leitungsverantwortung zu übernehmen und die Attraktivität des Pflegeberufs zu steigern. Zu diesem Thema äußert sich die Fachdozentin Frau Bettina Häfele folgendermaßen: „Führungskräfte in Pflegeeinrichtungen und Krankenhäusern sind täglich mit wachsendem Kostendruck, dem zunehmenden Wettbewerb und dem Fachkräftemangel konfrontiert. Dies setzt eine hohe Lern- und Veränderungsbereitschaft der Führungskräfte voraus. In ihrer Rolle als Vorbilder, Impulsgeber und Motivatoren ist heute unerlässlich, das Fachwissen der Mitarbeiter aktiv zu nutzen und diese wertzuschätzen.“



Die Teilnehmer, hinten von links: Rendy Janke, Markus Lämmermeier, Susanne Winterstein, Sarah Lipp, Martin Dischinger, Verena Großhauser, Dominik Zolnhofer, Brigitta Streitwieser, Christian Walter, Melanie Birle. Vorne von links: Sandra Weber, Sonja Wurm-Blesak, Anna Blechinger, Bianca Gloß, Inez Schneider und ihre Dozentin Bettina Häfele. Auf dem Bild fehlt Stefan Sitta.

Foto: Barbara Ganzenmüller

Die Schwerpunkte der Weiterbildung sind Kommunikation, Qualitätsmanagement, Arbeitsrecht, Marketing, gesundheitsökonomische Inhalte und Führungs-

kompetenz. Für die Teilnehmer/innen besteht die Möglichkeit, die Zusatzqualifikation des/der Qualitätsbeauftragten und internen Qualitätsauditor/in zu erwerben.

Sie erlernen hierbei Instrumente des Qualitätsmanagements, um in ihren Einrichtungen die bisherige Pflegequalität sicherzustellen und weiterzuentwickeln.